

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2022
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:04 Uhr Ende: 21:34 Uhr

§§ 78 – 106 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)
Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt) zu § 87 ö Nr. 1 - 4

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher
Stadtrat Michael Attinger
Stadträtin Eva Baudouin
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier ab 17:09 Uhr, vor Kenntnisnahme § 80 ö
Stadtrat Max Blon
Stadtrat Heinrich Brinker
Stadträtin Ute Dahner
Stadtrat Marc Eisenmann
Stadtrat Michael Faulhaber
Stadträtin Marianne Gmelin
Stadtrat Stefan Gölz
Stadtrat Michael Haug
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel
Stadträtin Anja Hezinger ab § 82 ö Mitglied des Gremiums
Stadtrat Jens Hildebrandt ab 17:24 Uhr, § 81 ö
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Hans Kahle
Stadtrat Rainer Kneile
Stadtrat Ulrich Kreyscher
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Christoph Lempp bis § 82 ö Mitglied des Gremiums
Stadtrat Manfred Machoczek
Stadtrat Dr. Christoph Miller
Stadtrat Gerd Mogler
Stadtrat Tobias Öhrlich
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller ab 17:55 Uhr, vor Beschlussfassung § 83 ö
Stadtrat Dr. Thilo Rose ab 18:44 Uhr, vor Beschlussfassung § 87 ö
Stadträtin Bettina Schmauder ab 18:13 Uhr, vor Beschlussfassung § 84 ö
Stadtrat Wilfried Veuser ab 17:28 Uhr, § 81 ö
Stadträtin Lena Weithofer ab 18:47 Uhr, vor Beschlussfassung § 87 ö
Stadträtin Martina Zuber

Entschuldigt

| | |
|-----------------------------------|---|
| Stadträtin Monika Barner | aus gesundheitlichen Gründen verhindert |
| Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß | aus gesundheitlichen Gründen verhindert |
| Stadtrat Ralf Gerber | aus gesundheitlichen Gründen verhindert |
| Stadtrat Andreas Kenner | aus gesundheitlichen Gründen verhindert |
| Stadtrat Philipp Köber | aus gesundheitlichen Gründen verhindert |

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Frau Saskia Klinger (Wirtschaftsförderung)
Frau Julia Krüger (Technische Infrastruktur)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und Baurecht)
Frau Silvia Oesterle (Nachhaltige Entwicklung)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt OB Dr. Bader bekannt, dass die Tagesordnungspunkte „Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc. auf Schulhöfen und vergleichbaren angrenzenden Flächen - Konkrete Maßnahmen für den Campus Rauner“ und “Weisepark - Sicherung des öffentlichen Interesses am Schweizerhaus – Vergleichsvertrag” abgesetzt werden.

§ 78 öffentlich

GR 20.07.2022

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **01.06.2022** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

zur Vergabe der Baumaßnahme Bulkesweg

1. Die Zustimmung zur Finanzierung einer überplanmäßigen Ausgabe auf den Investitionsauftrag 709541040005 Sanierung Bulkesweg, Sachkonto 78720000 in Höhe von 460.000 Euro wird erteilt.
2. Die Deckung erfolgt über die VE 2023 “Bohnau Süd Straße Nord“ Investitionsauftrag 709541040027 Sachkonto 78720000. Aufgrund einer archäologischen Rettungsgrabung verschiebt sich die Maßnahme um ein Jahr. Die Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2023 für 2024 neu veranschlagt werden.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

EBM
230
231

1. Radwegeverbindungen

Ein Einwohner bittet darum, zwei Radwegeverbindungen zu überprüfen. Zum einen die Strecke von Kirchheim unter Teck in Richtung Wendlingen und zum anderen von Schlierbach auf der Bundesstraße herkommend an der Straße in Richtung Schafhof. Beide Strecken seien sehr gefährlich für Radfahrer.

EBM Riemer sichert eine Überprüfung zu.

**Bericht zu aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang
mit der Ukrainehilfe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 27

Kenntnisnahme vom Bericht zu aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ukrainehilfe.

**Ehrung von Stadtrat Christoph Lempp für 25 Jahre
ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

OB Dr. Bader ehrt Stadtrat Christoph Lempp in feierlicher Form für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Weiter verweist er auf eine Geldgabe in Höhe von 175 Euro, die StR Lempp (Grüne) an die Beratungsstelle für Flüchtlinge „chai“ spendet.

StR Machoczek (Grüne) hält, stellvertretend für die Grünen-Fraktion, ebenfalls eine kurze Ansprache.

StR Lempp (Grüne) bedankt sich für die anerkennenden Worte.

Für die Redebeiträge wird im Detail auf die Niederschrift verwiesen.

**Antrag von Stadtrat Christoph Lempp auf Ausscheiden
aus dem Gemeinderat und Nachrücken von
Frau Anja Hezinger**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

StR Lempp (Grüne) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

28 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Antrag von Stadtrat Christoph Lempp auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat und Feststellung aus persönlichen Gründen im Sinne von § 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 u. Nr. 6 Gemeindeordnung (GemO).
2. Feststellung eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit im Sinne von § 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 7 Gemeindeordnung (GemO) bei der ersten Ersatzperson, Frau Franziska Fahrion (geb. Zink).
3. Kenntnisnahme davon, dass Frau Anja Hezinger für den Wahlvorschlag Grüne im Wohnbezirk Kirchheim in den Gemeinderat nachrückt und Feststellung, dass für das Nachrücken von Frau Anja Hezinger kein Hinderungsgrund im Sinne von § 29 GemO vorliegt.

Nach einer kurzen Ansprache wird die am 26.05.2019 gewählte, nach dem Ausscheiden von Stadtrat Christoph Lempp nachrückende, Stadträtin Anja Hezinger von OB Dr. Bader auf ihre Tätigkeit als Stadträtin verpflichtet. Der Vorsitzende weist zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt sie über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten.

Nach Verlesung der Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“,

wird der Verpflichteten von OB Dr. Bader der Handschlag abgenommen.

Auf die Anlage zum Protokoll (Niederschrift Verpflichtung) wird verwiesen.

Für die Redebeiträge wird im Detail auf die Niederschrift zu § 81 ö verwiesen.

**Neubesetzung von Gremien aufgrund eines
Wechsels im Gemeinderat**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Bestellung von StR Haug (CDU) anstatt StR Veese (CDU) als ordentliches Mitglied des Jugendhausbeirats.
2. Beschluss über die Neubesetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse sowie der Gremien, in die der Gemeinderat Mitglieder entsendet, im Wege der Einigung (Sitzungsvorlage GR/2022/087).

**Kunstinstallation von Felice Varini
- Annahme von Spenden
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

13 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Gmelin (SPD)

Die Anträge 3 und 4 des Beschlussvorschlags der Verwaltung werden nicht abgestimmt.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, zur Annahme der Spenden in Höhe von 37.100 Euro des Fördervereins als Eigenmittel der Stadt zur Finanzierung der Installation Varini im Falle des positiven Beschlusses zu Antragsziffer 2.
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von maximal 77.200 Euro auf die Kostenstelle 13205300 Heimat- und Kulturpflege, Sachkonto 42910000. Die Deckung soll über die Spenden in Höhe von 37.100 Euro, Kostenstelle 13205300 Heimat- und Kulturpflege, Sachkonto 31480000 und der Deckungsreserve von maximal 40.000 Euro (UST, PR-Arbeit und Hubsteiger) Kostenstelle 20105400, Sachkonto 44980000 erfolgen.

§ 85 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/101

**Nutzung des Foyers des Kunden-Centers Kirchheim der
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen als
Ersatzräumlichkeit für die städtische Galerie im
Kornhaus**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, eine Nutzungsvereinbarung mit der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen unter Teck abzuschließen, um eine kostenfreie Nutzung des Foyers in der Alleenstraße 160 für kulturelle Zwecke zu ermöglichen.

Finanzzwischenbericht 2022

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Kenntnisnahme vom Finanzzwischenbericht 2022, wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/076 dargestellt.

**Zentrale Antragsstellung für Zuwendungen und
Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 3
(Bildung, Sport, Kultur und Soziales)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

OB Dr. Bader und StR Dr. Berghold (Grüne) nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. OB Dr. Bader übergibt die Sitzungsleitung an EBM Riemer.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

25. Zustimmung zum Antrag des DRK Kreisverbands Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. auf Bezuschussung der Miete für die Kirchheimer Tafel in Höhe von 8.800 Euro (Kostenstelle 50005200; Sachkonto 43180000) ab dem Jahr 2023 ff.

OB Dr. Bader und StR Dr. Berghold (Grüne) nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. OB Dr. Bader übergibt die Sitzungsleitung an EBM Riemer.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

26. Zustimmung zum Antrag des DRK Kreisverbands Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges für die Kirchheimer Tafel in Höhe von 11.300 Euro (Investitionsauftrag 708316070001; Sachkonto 78180000) im Jahr 2023.

OB Dr. Bader nimmt wegen Befangenheit an der Beratung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. Er übergibt die Sitzungsleitung an EBM Riemer.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 29 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

33. Ablehnung des Antrages der Lebenshilfe Kirchheim e.V. auf einen Zuschuss für eine Broschüre der Unterstützungsangebote „PauLe“ und FED in Höhe von 1.500 Euro.

Zusage der Verwaltung, weitere Zuschussmöglichkeiten zu prüfen.

OB Dr. Bader und StRin Weithofer (Grüne) nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. OB Dr. Bader übergibt die Sitzungsleitung an EBM Riemer.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 31 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 2 Nicht abgestimmt

39. Zustimmung zum Antrag von buefet e.V. auf Umstellung des städtischen Festbetragszuschusses für die Geschäftsführung des Vereins auf Spitzabrechnung in Höhe von 2.500 Euro (Kostenstelle 50005320; Sachkonto 43180000) ab dem Jahr 2023 ff.

Beschluss Nr. 5

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

- 9 Ja-Stimmen
- 13 Nein-Stimmen
- 9 Enthaltungen
- 2 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Dahner (Linke)

Erneute Einbringung der Anträge 6 und 30 in den Gemeinderat zur Diskussion und Abstimmung, wenn keine Förderung über andere Institutionen erfolgt ist.

Beschluss Nr. 6

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 24 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 9 Enthaltungen
- 2 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD) unterstützt von StRin Dahner (Linke)

28. Zustimmung zum Antrag von WohnVielfalt e.V. auf Bezuschussung zwei kultureller und gesellschaftlicher Aktivitäten in der neuen Pflege-Wohngemeinschaft „Steingau“ in Höhe von 1.750 Euro und Auftrag an die Verwaltung, die Ergebnisse im Fachforum Inklusion vorzustellen.

Beschluss Nr. 7

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 22 Ja-Stimmen
- 8 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD)

Zurückstellung des Antrags und Auftrag an die Verwaltung, mit der BruderhausDiakonie und allen Akteuren der Flüchtlingsarbeit das Integrationsmanagement neu aufzustellen.

Beschluss Nr. 8

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

- 2 Ja-Stimmen
- 27 Nein-Stimmen
- 4 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Antrag StRin Dahner (Linke)

Zustimmung zu den Anträgen 35 (Antrag des Sozialverbands VdK Ortsverband Kirchheim unter Teck auf einen Zuschuss zur Durchführung von Informationsveranstaltungen in Höhe von 1.450 Euro und 36 (Antrag des Vereins Bürgernetz Nabern e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung eines Bodentrampolins zur Aufwertung des Mehrgenerationenplatzes in Höhe von 3.000 Euro).

StRin Baudouin (CDU) nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 9

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 32 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

18. Zustimmung zum Antrag der Musikschule zur Neubeschaffung von zwei Klavieren in Höhe von 12.000 Euro (Investitionsauftrag 706262070002 Sachkonto 78180000) im Jahre 2023, sowie Zustimmung zur Neubeschaffung von zwei Saxophone in Höhe von 1.900 Euro.

StR Öhrlich (CIK) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 10

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 32 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

34. Ablehnung des Antrages der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchheim unter Teck für den neuen Spielplatz am SteingauZentrum in Höhe von 5.000 Euro.

Beschluss Nr. 11

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme des Antrags der Rasselbande gGmbH Lichtensteinkindergarten auf Möblierung (Kinder- Picknick- Garnitur und Garderobenbank).
2. Kenntnisnahme des Antrags der Rasselbande gGmbH auf neue Möbel für den Nebenraum / Themenraum.
3. Zustimmung zum Antrag des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. auf einen Zuschuss zur Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Tagespflegepersonen. Bereitstellung von 2.000 Euro für den Teilhaushalt 6 Tagespflege (Kostenstelle 40205500, Sachkonto 43180000) im Haushalt 2023.
4. Zustimmung zum Antrag des Schneckenhäusle gGmbH auf einen Zuschuss zur Erneuerung / Sanierung der Terrasse und Bereitstellung von 5.700 Euro für den Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen – freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) Haushaltsjahr 2022.
5. Zustimmung zum Antrag des Kinderhaus e.V. auf einen Zuschuss zur Fassadensanierung ohne Berücksichtigung eines Anteils des Vermieters. Bereitstellung von 2.400 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen – freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) Haushaltsjahr 2023.
6. Kenntnisnahme des Antrags der Alleenschule für das Projekt „Solidarität und Gemeinschaft erleben“.
7. Kenntnisnahme des Antrags der Lebenshilfe für den Carl- Weber-Kindergarten auf ein Gartenhaus als Lager.
8. Zustimmung zum Antrag der Kita im Doschler auf die Erneuerung des Gartenzauns. Bereitstellung von 4.600 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen – freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) Haushaltsjahr 2023.
9. Kenntnisnahme des Antrags der Kita im Doschler auf einen Wickeltisch.
10. Zustimmung zum Antrag der Kita im Doschler auf eine Markise. Bereitstellung von 3.400 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Investitionsauftrag 706365070001, Sachkonto 78180000) Haushaltsjahr 2023.
11. Zustimmung zum Antrag der Kita im Doschler auf Erneuerung der Garagentore. Bereitstellung von 6.300 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen- freie Träger (Kostenstelle 40205400, Sachkonto 43180000) Haushaltsjahr 2023.

12. Zustimmung zum Antrag der Kita im Doschler auf Erneuerung des Fahrradabstellplatzes. Bereitstellung von 32.000 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen - freie Träger (Investitionsauftrag 706365070001, Sachkonto 78180000) Haushaltsjahr 2023.
13. Zustimmung zum Antrag des Waldkindergartens für einen neuen Bauwagen unter der Voraussetzung, dass:
 1. der Betrieb des Bauwagens auf dem Grundstück durch den KVJS genehmigt wird.
 2. die erforderlichen baurechtlichen Genehmigungen für den Bauwagen vorliegen.
 3. die neu geschaffenen Plätze in die Bedarfsplanung der Stadt Kirchheim unter Teck aufgenommen werden.
 4. zwischen dem Waldkindergarten e. V. und der Stadt Kirchheim unter Teck ein Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Kindergartens, mit den zu dem Zeitpunkt geltenden vertraglichen Bedingungen abgeschlossen wird.Bereitstellung von 68.000 Euro im Teilhaushalt 6 Kindertageseinrichtungen – freie Träger (Investitionsauftrag 706365070001, Sachkonto 78180000) im Haushaltsjahr 2023.
14. Ablehnung des Antrags des TC Kirchheim zur Fahrerschließung zum Vereinsgelände.
15. Zustimmung zum Antrag des TSV Ötlingen zur Erneuerung der Heizungsanlage. Bereitstellung von 11.733 Euro (Kostenstelle 40305600 Sachkonto 43180000).
16. Zustimmung zum Antrag des TSV Jesingen für die Freilufthalle. Bereitstellung von 112.000 Euro (Investitionsauftrag 706424170002 Sachkonto 78180000). Zusätzlich wird ein Pachtvertrag über die besagte Fläche mit dem Verein abgeschlossen.
17. Zustimmung zu einem einmaligen Zuschuss an den Förderverein Backi Petrovac in Höhe von 6.000 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt, die „Richtlinie über Zuschüsse im Bereich der Städtepartnerschaften“ zu überarbeiten.
19. Ablehnung des Antrags der Zehntscheuer Nabern auf einen Zuschuss zum Kinderprogramm in Höhe von 1.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahre 2023 und Verweis an die Bürgerstiftung.
20. Ablehnung des Antrags der Stadtkapelle für eine Auftragskomposition anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Turmbläser im Jahr 2024 und Verweis auf die Zentrale Antragstellung 2024.
21. Zustimmung zum Antrag des Kunstvereins zur Erstellung einer Online-Galerie in Höhe von 1.500 Euro (Kostenstelle 13205300 und Sachkonto 43180000) im Jahr 2023 unter der Voraussetzung, dass die Kunstvereine der beiden anderen Partnerstädte Kalocsa und Rambouillet sich zusätzlich zum Kunstverein in Backi Petrovac daran beteiligen. (Sperrvermerk)
22. Zustimmung zum Antrag der Stadtkapelle um Erhöhung des Dauerzuschusses für den Stadtmusikdirektor (SMD) in Höhe von 6.000 Euro (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000) ab dem Jahr 2023 eine automatische jährliche Anpassung entsprechend den Erhöhungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD).
23. Zustimmung zum Antrag des Musikvereins Lindorf über die Durchführung eines Probenwochenendes im Jugendbereich in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000) im Jahre 2023.

24. Zustimmung zum Antrag der Stadtkapelle über die Durchführung eines Probewochenendes im Jugendbereich in Höhe von 6.700 Euro (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000) im Jahre 2023.
27. Zustimmung zum Antrag der Familien-Bildungsstätte Kirchheim unter Teck e.V. auf Bezuschussung des Projekts „welcome“ in Höhe von 6.000 Euro (Kostenstelle 50005450; Sachkonto 43180000) im Jahr 2023.
29. Zustimmung zum Antrag des Kinderschutzbundes OV Kirchheim zur Bezuschussung eines Unterstützungsangebots für Kinder und Jugendliche suchtkranker Eltern in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005100; Sachkonto 43180000) im Jahr 2023.
30. Ablehnung des Antrages des Kinderschutzbundes OV Kirchheim zur Bezuschussung eines Begegnungscafés für Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen in Höhe von 4.000 Euro.
32. Zustimmung zum Antrag der Lebenshilfe Kirchheim e.V. auf einen Zuschuss zur Weiterführung des inklusiven „Chor ohne Barrieren“ in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005800; Sachkonto 43180000) im Jahr 2023.
35. Ablehnung des Antrages des Sozialverbands VdK Ortsverband Kirchheim unter Teck auf einen Zuschuss zur Durchführung von Informationsveranstaltungen in Höhe von 1.450 Euro.
36. Ablehnung des Antrags des Vereins Bürgernetz Nabern e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung eines Bodentrampolins zur Aufwertung des Mehrgenerationenplatzes in Höhe von 3.000 Euro.
37. Ablehnung des Antrags des DRK Ortsverein Kirchheim unter Teck zur Anschaffung einer speziellen Reanimationspuppe für die Sanitätsdienst- und Breitenausbildung in Höhe von 4.282 Euro.
38. Ablehnung des Antrages des DRK Ortsverein Kirchheim unter Teck zur Anschaffung eines aufblasbaren Zeltes für den Katastrophenschutz in Höhe von 4.544 Euro.
40. Zustimmung zum Antrag des Kreisjugendring Esslingen e.V. / Mehrgenerationenhaus LINDE auf Bezuschussung der Anschaffung einer Drechselbank für das TeckLab in Höhe von 936 Euro (Kostenstelle 50005100; Sachkonto 43180000) im Jahr 2023.
41. Zustimmung zum Nachfolgeantrag der Antidiskriminierungsstelle Esslingen bei der AWO Kreisverband Esslingen e.V. auf Bezuschussung des Aufbaus eines Beratungsangebotes in Kirchheim unter Teck für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, in Höhe von 4.000 Euro (Kostenstelle 50005600; Sachkonto 43180000) im Jahr 2023.

**Schaffung von Plätzen zur Kinderbetreuung
- Errichtung eines Naturkindergartens am Galgenberg**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung eines Naturkindergartens am Galgenberg.
2. Freigabe der Ausschreibung für die Erstellung eines Naturkindergartens mit zwei Gruppen.
3. Zustimmung, zur Aufnahme der benötigten Personalstellen im Stellenplan 2023 (Nachtrag) (4,87 VZÄ, anteilige Personalkosten: 182.138 Euro) und Auftrag an die Verwaltung, die Besetzung der Stellen vorzunehmen (Personalgewinnung).
4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 350.000 Euro für den Investitionsauftrag 702365040103 Naturkindergarten Galgenberg, Sachkonto 78710000. Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2022 über den Investitionsauftrag 702112440025 Sanierung Wachthaus steuerpflichtig. Die Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2023 zusätzlich aufgenommen werden.

**Schaffung von Plätzen zur Kinderbetreuung
- Errichtung eines viergruppigen Jurtenkindergartens
am Schafhof**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, zur Planung eines Jurtenkindergartens mit vier Gruppen. Dabei werden zwei Gruppen für Kinder über drei Jahren und zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren geplant.
2. Zustimmung zum Standort im Bereich Schafhof IV.
3. Zustimmung, zur Aufnahme der benötigten Personalstellen im Stellenplan 2023 (Nachtrag) (11,82 VZÄ, anteilige Personalkosten: 331.551 Euro) und Auftrag an die Verwaltung, die Besetzung der Stellen vorzunehmen (Personalgewinnung).

**Schaffung von Plätzen zur Kinderbetreuung
- Erweiterung des Uracher-Kindergartens in
Modulbauweise**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Umsetzung zwei weiterer Gruppen des Uracher-Kindergartens auf dem angrenzenden Grundstück, Flurstück 954/5.
2. Zustimmung zur Umsetzung der Erweiterung in Modulbauweise und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Planung.
3. Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Bebauungsplans.
4. Zustimmung, zur Aufnahme der benötigten Personalstellen im Stellenplan 2023 (Nachtrag) (6,82 VZÄ, anteilige Personalkosten: 127.534 Euro) und Auftrag an die Verwaltung, die Besetzung der Stellen vorzunehmen (Personalgewinnung).

**Sanierung der NWT- und Physikräume,
des Brandschutzes und der Digitalisierung
am Schlossgymnasium
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Entwurfsplanung des NWT-Physikbereichs und der Mensaerweiterung.
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1,64 Millionen Euro auf Investitionsauftrag 702211040047, Sachkonto 78710000. Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung 2024 des Investitionsauftrags 702126040002 Generalsanierung Technisches Zentrum. Diese Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2023 zusätzlich aufgenommen werden.
3. Freigabe der Ausschreibung.
4. Kenntnisnahme der Küchenerweiterung und der Brandschutzsanierung im Erdgeschoss.

§ 92 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/082

Schafhof Grundschule - Brandschutzsanierung und Umsetzung der digitalen Infrastruktur - Vorstellung der Entwurfsplanung - Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Entwurfsplanung und der Kostenberechnung wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/082 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibungen.
3. Zustimmung zur Übertragung der eingeplanten Haushaltsmittel auf der Kostenstelle 65003201, Sachkonto 42110006, in Höhe von 650.000 Euro in den Finanzhaushalt auf den Investitionsauftrag 702211040049 KW-Schule Schafhof Brandschutz/dig. Infr., Sachkonto 78710000.

§ 93 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/054

**Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc. auf
Schulhöfen und vergleichbaren angrenzenden Flächen
- Konkrete Maßnahmen für den Campus Rauner**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Lärmaktionsplanung für die Stadt Kirchheim unter Teck
- Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die während der öffentlichen Auslegung vom 15.12.2021 bis 28.01.2022 eingegangenen Äußerungen und die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu prüfen.
2. Zustimmung zum Lärmaktionsplan Kirchheim unter Teck und Kenntnisnahme der darin enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Verminderung der verkehrsbedingten Lärmemissionen, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/080 dargestellt.

§ 95 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/097

**Sanierungsgebiet Herrschaftsgärten
- Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages
im Sinne des § 155 Absatz 3 BauGB**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme der Inhalte der Sitzungsvorlage GR/2022/097.
2. Zustimmung zum Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Herrschaftsgärten“ gemäß § 155 Abs. 3 BauGB.

§ 96 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/100

**Weisepark - Sicherung des öffentlichen
Interesses am Schweizerhaus
- Abschluss eines Vergleichsvertrags**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Pendlerparkplatz mit E-Ladesäulen an der
Ausfahrt Kirchheim-West der Autobahn A8**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Herstellung des Pendlerparkplatzes an der BAB 8 - Zufahrt Kirchheim – West durch einen Dritten und Betrieb von mehreren E-Ladesäulen auf einigen Plätzen durch einen Dritten.
2. Auftrag an die Verwaltung, das Projekt wie in der Sitzungsvorlage GR/2022/098 erläutert, umzusetzen.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
gemäß § 13 a BauGB
"An der Neuen Straße / Nord - 4. Änderung"
Planbereich 48.01/4
Gemarkung Nabern
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

StR Kübler (Freie Wähler), StRin Gmelin (SPD) und StRin Dr. Pfau-Weller nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
3 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB „An der Neuen Straße / Nord“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4, Gemarkung Nabern. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 23.06.2021.
2. Zustimmung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Neuen Straße / Nord“ – 4. Änderung, Planbereich Nr. 48.01/4 und zu der Begründung jeweils in der Fassung vom 23.06.2022 und zu den dazugehörigen Objektplänen der Bankwitz Planungsgesellschaft GmbH in der Fassung vom 02.06.2022.
3. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Absatz 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD)

Kenntnisnahme der in Anlage 2 der Sitzungsvorlage GR/2022/068 dargestellten Ziele und Maßnahme und Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahmen in die Handlungsfelder der strategischen Ausrichtung einzuarbeiten.

Kenntnisnahme von der Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie.

§ 100 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/070

**Breitbandausbau in Kirchheim unter Teck
- Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in
Nabern und Lindorf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, zu dem in der Sitzungsvorlage GR/2022/070 dargestellten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau der NetCom BW in den Ortschaften Nabern und Lindorf.
2. Auftrag an die Stadtverwaltung, alle weiteren Schritte zur Vorbereitung des Glasfaserausbaus bilateral mit der NetCom BW abzustimmen.

§ 101 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/099

**Erwerb der Flurstücke 817, Postplatz 8 und
788, Postplatz 9
- Gemarkung Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zum Erwerb der bebauten Grundstücke, Flurstücke 817 und 788 mit insgesamt 1.113 m² zum Preis von 1.500.000 Euro zuzüglich der Vertragsnebenkosten (Grundsteuer und Notar) mit ca. 120.000 Euro vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2023 durch das Regierungspräsidium.

§ 102 öffentlich

GR 20.07.2022
GR/2022/089

**Erwerb des Flurstücks 855, Stuttgarter Straße 159
- Gemarkung Ötlingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zum Erwerb des Grundstücks Stuttgarter Straße 159 (Flurstück 855, Gemarkung Ötlingen) zum Preis von 820.000 Euro zuzüglich der Vertragsnebenkosten (Grunderwerbssteuer und Notar) mit ca. 65.600 Euro vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2023 durch das Regierungspräsidium.

**Jahresabschluss 2021 der Energie Kirchheim unter Teck
GmbH & Co. KG sowie der Energie Kirchheim unter Teck
Verwaltungs-GmbH
- Erteilung eines Mandats an den Oberbürgermeister für die
Gesellschafterversammlungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Jahresabschlüssen 2021 der Energie Kirchheim unter Teck Verwaltungs-GmbH und der Energie Kirchheim unter Teck GmbH & Co. KG, wie in den Anlagen 1 und 2 der Sitzungsvorlage GR/2022/078 dargestellt.
2. Ermächtigung des Oberbürgermeisters, in den Gesellschafterversammlungen der Energie Kirchheim unter Teck Verwaltungs-GmbH und der Energie Kirchheim unter Teck GmbH & Co. KG nach Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2021 der Energie Kirchheim unter Teck GmbH & Co. KG, welcher einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Baker Tilly GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft trägt, wird festgestellt. Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 ein Vorsteuerergebnis (EBT) in Höhe von 591.267,71 Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von 498.787,38 Euro. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.
 - b. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Energie Kirchheim unter Teck GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.
 - c. Der Jahresabschluss 2021 der Energie Kirchheim unter Teck Verwaltungs-GmbH, welcher ebenfalls einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Baker Tilly GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft trägt, wird festgestellt. Der Jahresüberschuss der Energie Kirchheim Verwaltungs-GmbH in Höhe von 1.053,38 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d. Der Geschäftsführung der Energie Kirchheim unter Teck Verwaltungs-GmbH wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt

**1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs
Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck
für das Jahr 2022**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck wird formgerecht, wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/103 dargestellt, beschlossen.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD)

Die Maßnahme 360 „L1200 Südumfahrung Ötlingen“ wird künftig im Flächennutzungsplan aufgenommen und dargestellt.

Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wird beantragt:

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplans vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage dargestellt.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.

5. Auftrag an die Verwaltung, den Entwurf des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen unter Teck und Notzingen, vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 und die Begründung (Entwurf) vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Absatz 2 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

6. Im Ortschaftsrat Lindorf wurde eine Änderung der geplanten Bebauung der Flächen L-01 ausschließlich auf Randbebauung entlang der östlichen Seite des Eschenwegs abgestimmt. Dies soll im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

120
123

1. Halbzeitbilanz Kirchheimer Sommer 2022

OB Dr. Bader berichtet vom bisherigen Verlauf des Kirchheimer Sommers 2022.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Halbzeitbilanz Kirchheimer Sommer 2022) wird verwiesen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten350,
3512. Bürgeraufkommen vor dem Kirchheimer Rathaus

StR Dr. Rose (CDU) berichtet, dass man häufig vor dem Kirchheimer Rathaus sehr lange Schlangen sehe, mit Leuten die nicht hinein kommen. Teilweise sei ein Sicherheitsdienst vor Ort, der dies verhindere und auf der anderen Seite, stehen Leute mit Terminen vor verschlossenen Türen. Er bittet die Stadtverwaltung, dass sie sich als Dienstleister begreife und die Zugänglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger sicherstelle, auch für Personen die nicht in der Lage seien, sich über das Internet Termine zu vereinbaren.

BMin Kullen erklärt, dass die Stadtverwaltung nach wie vor einen Sicherheitsdienst im Einsatz habe, um die Besucherströme besser regeln zu können. Zudem seien die Öffnungszeiten angepasst worden. Montags habe die Verwaltung ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet. An den übrigen Wochentagen ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Dies sei derzeit nicht anders zu regeln. Es sei inzwischen aber geplant den Wartebereich unten im Rathaus zu erweitern. Zudem werde eine Aufrufanlage installiert um die Besucherströme besser steuern zu können. Dadurch werde künftig auch der Sicherheitsdienst nicht mehr benötigt und ein Warten im Rathaus werde möglich.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

STW
240
241
245
350
354

3. Gasmangellage und Strommangellage

StR Dr. Rose (CDU) geht auf die mögliche Gasmangellage ein und ergänzt, dass möglicherweise auch eine Strommangellage kommen werde. Wenn man sich allerdings umschaue und sehe, wie man in Kirchheim unter Teck darauf vorbereitet ist, sei dies nicht besonders gut. Das Technische Hilfswerk habe gar kein Notstromaggregat und das der Kirchheimer Feuerwehr sei über 40 Jahre alt. Wenn er dies mit Gemeinden wie Dettingen unter Teck und Notzingen vergleiche, sehe er, dass dort für die Feuerwehren entsprechende Aggregate beschafft wurden. Gerade für solche Situationen müsste sich eine Stadt wie Kirchheim unter Teck für die Notstromversorgung von wichtigen Infrastrukturen vorbereiten. Erst heute sei in einer Stadt in Baden-Württemberg für zehn Stunden der Strom komplett ausgefallen. Zudem wisse man nicht wie der nächste Winter werde.

OB Dr. Bader hat nächste Woche zu einem Austausch eingeladen um zu prüfen, was für den Extremfall benötigt werde. Zudem werde die Feuerwehr voraussichtlich mehr denn je gefordert sein.

Gez.
Kögel